



Die Steilhang-Weinberge am Main sind der Arbeitsplatz der Teilnehmer des Projekts „Erlebnis Weinberg“.

Einmal selbst zum Winzer werden

Zum 16. Mal geht in diesem Jahr das **MITMACH-SEMINAR** eines Fürthers über die Bühne. Inzwischen haben rund 500 Menschen daran teilgenommen.

VON ARMIN LEBERZAMMER

FÜRTH – Erst die Arbeit, dann der Genuss: Beim Projekt „Erlebnis Weinberg“ legen die Teilnehmer selbst Hand an und werden nicht nur am Ende mit Flüssigem belohnt. Das Mitmachseminar zählt heuer seinen 16. Jahrgang. Demnächst beginnen die ersten Arbeiten.

Projektpartner ist in diesem Jahr das Demeter-Weingut Helmut Christ in Nordheim an der Mainschleife. Ein Erzeuger, dem der renommierte Restaurantführer Gault Millau „Weinqualität auf konstantem Niveau“ bescheinigt. Für Walter Moßner aus

Fürth, der das „Erlebnis Weinberg“ 2006 ins Leben gerufen hat, ist der „Biotopfer“ Christ die logische Wahl. Winzer, Rebsorten, Standort und Landschaft wechseln, doch dem Aspekt Biodynamie bleibt das „Erlebnis Weinberg“ wie schon im Vorjahr verpflichtet.

Geschlossener Kreislauf

Und dafür stehe die seit 1974 ökologisch arbeitende Winzerei wie wenige andere. Senior und Juniorchef Helmut und Michael Christ haben schon vor mehr als 15 Jahren auf den biodynamischen Anbau umgestellt. Dieser sei zwar aufwändi-

ger und erfordere mehr Arbeit als konventioneller Wein. Doch die Qualität – sie „entsteht im Weinberg“, so das Motto der Christs – und damit letztlich der im Verkauf erzielbare Preis sprechen für sich.

Ein zentraler Gedanke ist das Ideal des möglichst geschlossenen Kreislaufs. Mensch, Tier, Pflanze und der Boden leben wie ein Organismus im Rhythmus der Natur. Was Wein mit dem Lauf der Sonne und des Mondes, mit Hornkiesel und Hornmist zu tun hat, werden die Seminarteilnehmer ebenfalls erfahren. Mit der Teilnahmegebühr (genauere Informationen und Kontakt unter [weinberg.de\) öffnet sich den Weinnovizen ein Blick hinter die Kulissen des Weinbaus, stets stimmungsvoll von Brotzeit und Wein begleitet. An mehreren Terminen, vom Rebschnitt bis zur Lese und schließlich der Verkostung, gibt es Wissenwertes aus Theorie und Praxis. Abschließend belohnt werden die „Anteilseigner“ dann im nächsten Jahr mit 90 Flaschen eigener Wahl.](http://www.erlebnis-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Ausflug mit der „Nixe“

Rund 500 Frauen und Männer sind laut dem Veranstalter seit 2006 auf diese Weise um einen gefüllten Weinkeller und Erfahrungen reicher

geworden. Dabei handele es sich „nicht um eine elitäre Gruppierung, sondern um einen gewöhnlichen Mix aus Menschen verschiedenen Alters und diverser Berufe“, so Walter Moßner. „Das Interesse am Thema Wein und das Kennenlernen in geselliger Runde schweift die Gruppe zusammen.“

Einen besonderen Ausflug hat er auch in der 16. Auflage seines Weinberg-Erlebnisses wieder geplant: Mit dem ehemaligen Fährschiff „Nixe“ geht es von Ochsenfurt nach Würzburg – vorbei an Weinlagen, die denen der Christs in Nordheim ähneln.